



2. Kontakt- und Beratungsstellen: „Keinen Bock aufs Lernen??!“

„Kein Bock aufs Lernen??!“ ist ein Zusammenschluss von Kontakt- und Beratungsstellen, deren gemeinsame Querschnittsaufgabe und Zielvereinbarung die Förderung und Intensivierung der lokalen Zusammenarbeit zur Prävention von Schulmüdigkeit, Schulverweigerung, Qualifizierungsmüdigkeit und von Maßnahme- und Ausbildungsabbrüchen ist. Die kommunalen Partner sind: Landesjugendamt, Jugendamt, Schulamt, Wirtschaft- und Beschäftigungsförderung Dortmund, Arbeitsamt.

Im Folgenden werden jeweils die angesprochenen Zielgruppen und die Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte von verschiedenen Beratungsstellen aus dem Zusammenschluss stichwortartig vorgestellt.

Werkhof Scharfhorst Christliches Jugenddorf CJD (2/3PST)

Zielgruppe:

- Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche ab der 7. Klasse, ihre Eltern und Lehrer/innen
- Schulmüde und schulverweigernde berufsschulpflichtige Jugendliche aus Teilzeitklassen der Berufskollegs, ihre Eltern, ihre Lehrer/innen
- Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche aus abschlussbezogenen Klassen der VHS

Aufgaben – Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung und Unterstützung betroffener Jugendlicher, ihrer Familie, ihrer Lehrer/innen (Einzelfallberatung, Gruppenarbeit, aufsuchende Arbeit, Eltern- und Familienarbeit)
- präventive Beratungsarbeit und Unterstützungsarbeit an Schulen, an Berufskollegs, in der offenen Jugendarbeit etc.
- Entwicklung und Erprobung präventiver und eingreifender Methodik für jüngere schulmüde und schulverweigernde Kinder
- Aufsuchende Sozialarbeit und Nachbetreuung bei Maßnahmeabbrüchen (Verbleibs- und Ursachenevaluation)
- (Weiter-) Entwicklung und Erprobung zielgruppengerechter und motivationsfördernder Lernmethodik

RAA – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung Kinder und Jugendlicher

Zielgruppe:

- Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet, ihre Eltern, ihre Lehrer/innen
- Schulmüde und schulverweigernde berufsschulpflichtige Jugendliche im BGJ, ihre Eltern, ihre Lehrer/innen

Aufgaben – Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung und Unterstützung betroffener Jugendlicher, ihrer Familie, ihrer Lehrer/innen
- Orientierungsberatung
- Vermittlung in weitergehende Unterstützung und Beratung
- Kooperation mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes

FSTJ-Qualifizierungsbüro Dortmund Nord „JobTrain“ Planerladen e.V./ GrünBau GmbH (2/3 PST)

Zielgruppe:

- Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche ihre Eltern, Lehrer/innen, Verweigerer und Abbrecher im FSTJ
- Schulmüde und schulverweigernde berufsschulpflichtige Jugendliche aus Teilzeitklassen der Berufskollegs, ihre Eltern, ihre Lehrer/innen,
- Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche aus abschlussbezogenen Klassen der VHS

Aufgaben – Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung und Unterstützung betroffener Jugendlicher, ihrer Familie, ihrer Lehrer/innen (Einzelfallberatung, Gruppenarbeit, aufsuchende Arbeit, Eltern- und Familienarbeit)
- Beratungsarbeit und Unterstützungsarbeit an Schulen, an Berufskollegs, an der VHS, in der offenen Jugendarbeit etc.
- präventive Beratungsarbeit bei Schulmüdigkeit und Maßnahmemüdigkeit
- Aufsuchende Sozialarbeit und Nachbetreuung bei Maßnahmeabbrüchen (Verbleibs- und Ursachenevaluation)
- (Weiter-)Entwicklung und Erprobung zielgruppengerechter und motivationsfördernder Lern- und Qualifizierungsmethodik

Zusammenstellung: Ute Lohde